20. Wahlperiode

Drucksache **20/10744**

HESSISCHER LANDTAG

28. 06. 2023

Kleine Anfrage

Dr. Dr. Rainer Rahn (fraktionslos) vom 13.03.2023

Konflikte in Flüchtlingsunterkünften

und

Antwort

Minister des Innern und für Sport

Vorbemerkung Fragesteller:

Die Presse berichtete über einen Großeinsatz der Polizei in einer Flüchtlingsunterkunft in Bensheim. Drei Nordafrikaner seien dabei mit einer Ukrainerin in einen Streit geraten, in dessen Verlauf einer der Männer die Frau mit einer Eisenstange angegriffen und am Kopf verletzt habe. Im Verlauf der Auseinandersetzung hätten sich etwa 50 weitere Anwohner an dem Streit beteiligt. Der zuständige Kreisbeigeordnete führte die Streitigkeiten auf die beengten Verhältnisse der Unterbringung zurück: „Die lange Verweildauer in der Unterkunft und die fehlende Perspektive hinsichtlich Verlegung in eine andere, kleinere Unterkunft wie auch die unklare Frage des Bleiberechts frustriert viele Bewohner“.
➔ https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2023/bensheimer-fluechtlingsunterkunft/

Vorbemerkung Minister des Innern und für Sport:
Die Datengrundlage für die Beantwortung der Fragen bildet die hessische Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS), in welcher alle in Hessen bekannt gewordenen Straftaten, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, abgebildet werden. Nicht in der PKS enthalten sind Ordnungswidrigkeiten, politisch motivierte Kriminalität (im engeren Sinn) und Verkehrsdelikte (wohl aber die §§ 315, 315b SIGB und § 22a SIVG, die nicht als Verkehrsdelikte im Sinne der PKS-Richtlinien gelten). Da eine statistische Erfassung erst bei Abgabe an die Staatsanwaltschaft erfolgt, erfasst die PKS die in einem Kalenderjahr polizeilich abgeschlossenen Strafverfahren unabhängig vom Zeitpunkt der Tatbegehung. Die Auswertung für die Beantwortung der Fragen im Zusammenhang mit Bewohnern (Zuwanderern) von Asylunterkünften bezieht sich ausschließlich auf aufgeklärte Fälle (mindestens ein Tatverdächtiger ermittelt), da sonst keine Aussage im Sinne der Fragen getroffen werden kann.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister der Justiz und dem Minister für Soziales und Integration wie folgt:

Frage 1. Wie viele Vorfälle der Gewaltanwendung unter Bewohnern von Flüchtlingsunterkünften in Hessen sind der Landesregierung aus den Jahren 2018 bis 2022 bekannt?

Eine Auswertung der PKS mit der Tatörtlichkeit Asylunterkunft und Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber ergab für den Zeitraum 2018 bis 2022 insgesamt 2.830 Fälle im Sinne der Fragestellung.

Aufgrund fehlender Erfassungsparametern in der PKS kann jedoch keine statistische Aussage darüber getroffen werden, inwiefern hier Täter und/oder Opfer Bewohner einer Asylunterkunft oder Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerberinnen und Asylbewerber waren.

Frage 2. Welche Unterkünfte betrafen die unter Frage 1 aufgeführten Vorfälle?

Eine Auswertung der einzelnen Unterkünfte ist durch die PKS nicht möglich. Für die Beantwortung der Frage erfolgte deshalb eine zahlenmäßige Zuordnung zu den jeweiligen Landkreisen, in denen sich die Unterkünfte befinden. Die Zuordnung ist aus der beigefügten Anlage 1 ersichtlich.

Eingegangen am 28. Juni 2023 · Ausgegeben am 29. Juni 2023
Herstellung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden · www.Hessischer-Landtag.de

Frage 3. In wie vielen der unter Frage 1 aufgeführten Vorfälle kam es zu einem Polizeieinsatz?

Statistiken über Polizeieinsätze in den in Rede stehenden Unterkünften werden nicht in automatisierter Form erfasst. Eine statistische Erfassung im Sinne der Fragestellung findet nicht statt. Eine händische Auswertung sämtlicher Vorgänge wäre innerhalb des zur Beantwortung vorgegebenen Zeitrahmens nur mit unverhältnismäßigem Aufwand leistbar.

Frage 4. Bei wie vielen der unter Frage 1 aufgeführten Vorfälle kam es zu einer Verletzung oder Tötung von Personen?

Im Sinne der Fragestellung wurden durch die PKS insgesamt 2.140 Fälle erfasst. Bei der Fallerfassung wird nach dem Grad der Verletzung von Personen kategorisiert. Dementsprechend wurden 2.073 Fälle mit „leicht verletzten“, 63 mit „schwer verletzten“ und vier Fälle mit „tödlich verletzten“ Personen, erfasst.

Frage 5. Wie viele der unter Frage 4 aufgeführten verletzten Personen mussten ärztlich behandelt werden?

Personen sind nicht verpflichtet, ihre Verletzungen der Polizei oder den Rettungsdiensten mitzuteilen. Sie können eigenständig bei einem Arzt ihres Vertrauens vorstellig werden. Vor diesem Hintergrund ist eine Antwort im Sinne der Fragestellung nicht möglich.

Frage 6. Bei wie vielen der unter Frage 1 aufgeführten Vorfälle wurde ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung und/oder weiterer Delikte eingeleitet?

Frage 7. In wie vielen der unter Frage 6 aufgeführten Fälle kam es zu einer Verurteilung der jeweiligen Täter?

Frage 8. Wie viele der unter Frage 7 aufgeführten Verurteilten wurden zwischenzeitlich abgeschoben?

Die Fragen 6 bis 8 werden auf Grund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Eine statistische Erfassung im Sinne der Fragestellung findet nicht statt. Eine händische Auswertung sämtlicher Vorgänge wäre innerhalb des zur Beantwortung vorgegebenen Zeitrahmens nur mit unverhältnismäßigem Aufwand leistbar.

Frage 9. Teilt die Landesregierung die Auffassung des Kreisbeigeordneten hinsichtlich der eine Streitsituation begünstigenden Faktoren?

Frage 10. Falls Frage 9 zutreffend: Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um die unter Frage 9 genannten Faktoren zu beseitigen?

Die Fragen 9 und 10 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach § 3 Abs. 1 Landesaufnahmegesetz sind die Landkreise und Gemeinden verpflichtet, die nach § 1 aufzunehmenden Personen in Unterkünften, die einen menschenwürdigen Aufenthalt ohne gesundheitliche Beeinträchtigung gewährleisten, unterzubringen. Die Art und Größe der Gemeinschaftsunterkünfte sind im Rahmen dieser Vorschrift Angelegenheiten der Kreise und deren kreisangehöriger Gemeinden.

Wiesbaden, 19. Juni 2023

Peter Beuth

Anlage

Kleine Anfrage 20/10744, Anlage 1 (Frage 2):

Jahr	Fälle (547)	Landkreise
2018	12	Darmstadt, Wissenschaftsstadt
	8	Frankfurt am Main, Stadt
	5	Kassel, documenta-Stadt
	29	Landkreis Bergstraße
	7	Landkreis Darmstadt-Dieburg
	36	Landkreis Fulda
	45	Landkreis Gießen
	13	Landkreis Groß-Gerau
	4	Landkreis Hersfeld-Rotenburg
	36	Landkreis Hochtaunus
	17	Landkreis Kassel
	32	Landkreis Lahn-Dill
	26	Landkreis Limburg-Weilburg
	30	Landkreis Main-Kinzig
	77	Landkreis Main-Taunus
	12	Landkreis Marburg-Biedenkopf
	1	Landkreis Odenwald
	15	Landkreis Offenbach
	35	Landkreis Rheingau-Taunus
	11	Landkreis Schwalm-Eder
	33	Landkreis Vogelsberg
	5	Landkreis Waldeck-Frankenberg
	10	Landkreis Werra-Meißner
	18	Landkreis Wetterau
	30	Wiesbaden, Landeshauptstadt

Jahre	Fälle (325)	Landkreise
2019	8	Darmstadt, Wissenschaftsstadt
	10	Frankfurt am Main, Stadt
	5	Kassel, documenta-Stadt
	20	Landkreis Bergstraße
	15	Landkreis Darmstadt-Dieburg
	29	Landkreis Fulda
	23	Landkreis Gießen
	6	Landkreis Groß-Gerau
	5	Landkreis Hersfeld-Rotenburg
	15	Landkreis Hochtaunus
	14	Landkreis Kassel
	22	Landkreis Lahn-Dill
	13	Landkreis Limburg-Weilburg
	25	Landkreis Main-Kinzig
	42	Landkreis Main-Taunus
	2	Landkreis Marburg-Biedenkopf
	11	Landkreis Offenbach
	5	Landkreis Rheingau-Taunus
	1	Landkreis Schwalm-Eder
	14	Landkreis Vogelsberg
	4	Landkreis Waldeck-Frankenberg
	4	Landkreis Werra-Meißner
	17	Landkreis Wetterau
	15	Wiesbaden, Landeshauptstadt

Jahre	Fälle (658)	Landkreise
2020	17	Darmstadt, Wissenschaftsstadt
	25	Frankfurt am Main, Stadt
	17	Kassel, documenta-Stadt
	14	Landkreis Bergstraße
	39	Landkreis Darmstadt-Dieburg
	26	Landkreis Fulda
	111	Landkreis Gießen
	15	Landkreis Groß-Gerau
	11	Landkreis Hersfeld-Rotenburg
	54	Landkreis Hochtaunus
	21	Landkreis Kassel
	27	Landkreis Lahn-Dill
	18	Landkreis Limburg-Weilburg
	26	Landkreis Main-Kinzig
	56	Landkreis Main-Taunus
	41	Landkreis Marburg-Biedenkopf
	18	Landkreis Offenbach
	19	Landkreis Rheingau-Taunus
	4	Landkreis Schwalm-Eder
	20	Landkreis Vogelsberg
	17	Landkreis Waldeck-Frankenberg
	11	Landkreis Werra-Meißner
	26	Landkreis Wetterau
	25	Wiesbaden, Landeshauptstadt

Jahre	Fälle (683)	Landkreise
2021	23	Darmstadt, Wissenschaftsstadt
	28	Frankfurt am Main, Stadt
	11	Kassel, documenta-Stadt
	11	Landkreis Bergstraße
	23	Landkreis Darmstadt-Die+burg
	39	Landkreis Fulda
	172	Landkreis Gießen
	10	Landkreis Groß-Gerau
	3	Landkreis Hersfeld-Rotenburg
	42	Landkreis Hochtaunus
	15	Landkreis Kassel
	21	Landkreis Lahn-Dill
	11	Landkreis Limburg-Weilburg
	22	Landkreis Main-Kinzig
	30	Landkreis Main-Taunus
	43	Landkreis Marburg-Biedenkopf
	17	Landkreis Offenbach
	20	Landkreis Rheingau-Taunus
	12	Landkreis Schwalm-Eder
	24	Landkreis Vogelsberg
	36	Landkreis Waldeck-Frankenberg
	9	Landkreis Werra-Meißner
	49	Landkreis Wetterau
	12	Wiesbaden, Landeshauptstadt

Jahre	Fälle (617)	Landkreise
2022	30	Darmstadt, Wissenschaftsstadt
	16	Frankfurt am Main, Stadt
	23	Kassel, documenta-Stadt
	13	Landkreis Bergstraße
	23	Landkreis Darmstadt-Dieburg
	24	Landkreis Fulda
	95	Landkreis Gießen
	10	Landkreis Groß-Gerau
	36	Landkreis Hochtaunus
	26	Landkreis Kassel
	25	Landkreis Lahn-Dill
	11	Landkreis Limburg-Weilburg
	25	Landkreis Main-Kinzig
	40	Landkreis Main-Taunus
	34	Landkreis Marburg-Biedenkopf
	16	Landkreis Offenbach
	26	Landkreis Rheingau-Taunus
	10	Landkreis Schwalm-Eder
	19	Landkreis Vogelsberg
	33	Landkreis Waldeck-Frankenberg
	25	Landkreis Werra-Meißner
	27	Landkreis Wetterau
	30	Wiesbaden, Landeshauptstadt